

April 2026

Gemeindebrief

Aus dem Inhalt

**Unsere
Zusammenkünfte**
Seite 2 + 3

Ostern
Seite 4

**Unsere
Gottesdienste**
Seite 10 + 11

Freud & Leid
Seite 17

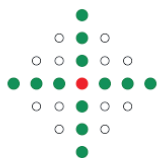
Kontakte
Seite 18 + 19



Monatsspruch April

***Jesus spricht zu Thomas:
Weil du mich gesehen hast,
darum glaubst du?
Selig sind, die nicht sehen
und doch glauben!
Joh 20,29***

Foto: privat



Hohndorf



Bibelgespräch	montags, ungerade KW, 19:00 Uhr
Begegnungskreis	Sa 04.04., 14:00 Uhr, Osterspaziergang
Familien-u. Seniorenkreis	Do 09.04., 15:00 Uhr gemeinsam mit dem Rödlitzer Seniorenkreis im Bauerngut
Frauengebet	n. V. mit Gabi Klitzsch (037298-14169)
Frauenbegegnung	Di 14.04., 15:30 Uhr im Fliednerstift
Hauskreis	n.V. mit Ronny Morandi (037204-359908)
Offener Kreis	Sa 18.04., 19:30 Uhr, nimmt am Lobpreisgottesdienst teil
Männerstammtisch	Fr 24.04., 19:30 Uhr, Pfarrhaus Hohndorf
Abendmahl im Alltag	Do 09. + 23.04 , 19:00 Uhr



Bibeltreff	montags 13:45-14:30 Uhr, Hort Saatkorn
Junge Gemeinde	freitags, 18:30 Uhr, Pfarrhaus Keller



Chor	mittwochs, 18:30 Uhr
Kurrende	mittwochs, 16:00 Uhr
Lobpreisteam	dienstags und mittwochs, 19:30 Uhr

Hohndorf & Rödlitz - Heinrichsort

Kirchenvorstand	Di 15.04., 19:30 Uhr, Rödlitz
Gebetskreis	mittwochs, 17:30 Uhr, Pfarrhaus Hohndorf (1. Mittwoch im Bauerngut, letzter Mittwoch in der LKG Hohndorf)
Deutschlandgebet	13. des Monats, 17:00 Uhr, Pfarrhaus Hohndorf

Rödlitz-Heinrichsort



Kreative Frauen	Do 23.04. , 19:00 Uhr, Bauerngut
Seniorenachmittag	Do 09.04., 15:00 Uhr
Abendmahl im Alltag	Mi 01. + 15. + 29.04 , 19:30 Uhr, Bauerngut



Kirchenchor	montags, 19:30 Uhr, Pfarrhaus Rödlitz
Posaunenchor	donnerstags, 19:00 Uhr, Pfarrhaus Rödlitz



Bibel-Kids	montags, 16:00 Uhr, Bauerngut
Junge Gemeinde	freitags, 19:30 Uhr, Bauerngut



Landeskirchliche Gemeinschaft Rödlitz & Hohndorf

Obere Dorfstraße 17a / Glückaufstraße 55

Gemeinschaftstunde	dienstags, 19:30 Uhr, Hohndorf
Bibelstunde	1. Donnerstag, 19:00 Uhr, Rödlitz
Bibelstunde	2./ 3./ 5. Donnerstag, 19:00 Uhr, Hohndorf
Frauenstunde	4. Donnerstag, 19:00 Uhr, Hohndorf
Blaukreuzstunde	3. Samstag, 17.00 Uhr, Hohndorf

Gebetswanderung 2026

**„Jagt dem Frieden nach mit allen und der Heiligung,
ohne die niemand den Herrn sehen wird.“ Hebräer 12, 14**

In einer Welt voll Krieg und Unfrieden wollen wir uns auch in diesem Jahr wieder aufmachen, um den Gott des Friedens für seinen Schalom für unsere Gemeinde, unser Land und diese Welt zu bitten.

**Herzliche Einladung für
Karsamstag, 04.04.2026,**

14.00 Uhr, Lutherkirche Hohndorf.

Der Ablauf und die Route werden vor Ort bekannt gegeben.

Im Namen aller Beter

Gabriele Klitzsch

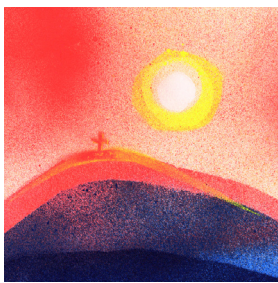


Gebetswanderung 2025

Auferstehungsandacht und Osterfrühstück in der Gemeinde

Wir laden euch herzlich ein zur Auferstehungsandacht am Kreuz und zum gemeinsamen Osterfrühstück am Ostersonntag im Pfarrhaus Hohndorf.

Nachdem im vergangenen Jahr das Osterfrühstück leider ausgefallen ist, wurde vielen von uns deutlich und bewusst, wie schön und wertvoll der gemeinsame Morgen bei der Auferstehungsandacht und auch das gemeinsame Frühstück der Ostergemeinde danach im Pfarrhaus ist. In der Gewissheit und der Freude darüber, dass Jesus den Tod überwunden hat, dass ER auferstanden ist und dass ER für unsere Schuld bezahlt hat, wollen wir in diesem Jahr



wieder gemeinsam frühstücken. Mit der frohen Botschaft von Maria über das leere Grab und ihrer Begegnung mit dem auferstandenen Jesus im Herzen, ist es die erste gemeinsame Zeit in der Gemeinde. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Gern können auch noch eigene Speisen mitgebracht werden. Ein gemeinsam gedeckter Frühstückstisch mit den verschiedensten Leckereien ist immer ein so beeindruckendes Zeugnis über die Vielfalt in unseren Gemeinden. Darum lasst euch einladen und ladet selber gerne ein. Ihr seid gesegnet in Jesus Christus!

Andy Neubert

FAMILIENGOTTESDIENST

am **12.04.2026**

10:00 Uhr

Kirche Hohndorf

anschließend
gemeinsamer
Mittagsimbiss

zum Abschluss
der Kinderbibeltage



LOBPREISABEND

– Singen, Beten, Zeit mit Gott, mit Menschen und für dich
in der KIRCHE HOHNDORF
SAMSTAG, 18.4.2026 – 19.30 UHR
...anschließend kleine
Snacks und Getränke

A photograph of two white lambs resting on a bed of straw. The lambs are positioned horizontally, with their heads facing right. They have soft, white wool and pinkish ears. The straw is dry and yellowish-brown. The background is dark and out of focus.

FRIEDEFÜRST.

Die Kirchgemeinde Hohndorf – Rödlitz sucht ab Mai einen Mitarbeiter (m/w/d) für Reinigungsaufgaben.

Schwerpunktaufgabe sind dabei die Büros und Gemeinderäume im Pfarrhaus Hohndorf.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 3 – 4 Stunden, die Bezahlung erfolgt gemäß dem Tarif der Landeskirche.

Bei Interesse schreiben Sie bitte eine kurze Mail an kv@kirche-hohndorf.de, oder melden sich persönlich im Pfarramt Hohndorf.

Dein Freiwilliges Jahr!

- Du bist gerade mit der Schule fertig?
- Du hast Lust deine Gaben zu entdecken?
- Dir liegt Jugendarbeit am Herzen?
- Wir bieten dir:
 - Ein Jahr *Orientierung - Begleitung - Entwicklung*
 - Ein Jahr *JuPfa-WG* mit anderen Freiwilligen
 - Ein Jahr *für Gott und deinen Glauben*
 - Ein Jahr Bundesfreiwilligendienst (BFD) mit Taschengeld
- **Bewirb dich bis zum 30.04.** – per Mail an: bfd@jupfa-zwickau.de
oder schreib an Lena vom JuPfa per Whatsapp: 0152 05695366

Am Ostersonntag, den 04.04.2026 werden die „Kreativen Frauen“, eine Gruppe unserer ev.-luth. Schwesterkirchgemeinde Hohndorf-Rödlitz-Heinrichsort, die von ihnen gestaltete „Osterkrone“ in Rödlitz auf dem Parkplatz vor der Kirche /Kindergarten aufstellen.

Die „Kreativen Frauen“ ist eine Gruppe von 12 – 15 Personen, welche sich monatlich 1x trifft. Themenabende, Besuche bei interessanten kreativen Objekten im Umfeld, Mithilfe bei kirchlichen Festen und Gestaltungen usw. finden in unserem Jahresprogramm ihren Platz.

Und damit fängt unsere kleine Geschichte zur Entstehung der „Osterkrone“ an:

Bei der ersten Zusammenkunft im neuen Jahr wird immer die thematische Jahresplanung vorgenommen. „Wir könnten auch wieder mal ein Gemeinschaftsprojekt machen, was Österliches“. Dieser Impuls war mir vom Vorjahr von Hannelore Schmidt noch in Erinnerung. Keiner hatte dazu sofort eine passende Idee. Vor Jahren wurde für das Heinrichsorter Kirchgemeindehaus ein dekorativer, großer Ostereierstrauß im Vorraum aufgestellt. Aber, was könnten wir nun neu

organisieren? So geisterte dieser Gedanke noch herum. Aber später, plötzlich war ein Gedanke da! Eine Osterkrone!

Von einem alten Wagenrad, einst hatte dieses sein Dasein im elterlichen Bauerngut, gab es noch den Metallreifen. Eine stabile Schmiedearbeit. Und straffe, nicht mehr benutzte Halbrund-Bögen waren auch noch griffbereit. Wagenrad und drei Halbbögen miteinander verbunden und schon ist es eine Krone. Das Material herbei geholt und die Daumen gedrückt, dass die Maße zueinander passen. Ja, es passte genau!

Somit war der Gedanke zur Gestaltung unserer „Osterkrone“ geboren!

Aus ALT wird NEU. So ist es auch mit Ostern:

Das Alte ist vergangen, der Tod ist besiegt, neues Leben bricht hervor.

Jetzt wollten wir anfangen. Es sollte etwas Bleibendes werden. Wenn es gefällt, könnten wir es jederzeit wieder verwenden. So begannen wir unser Gemeinschaftsprojekt. Die „Kreativen Frauen“ finanzierten ca. 500 Ostereier und die Kirchgemeinde Rödlitz-Heinrichsort die Girlanden aus Buchsbaum dazu.

Ein besonderes Dankeschön sei gesagt an meinen Nachbarn, Herrn Stephan Unger. Er führte mit fachmännischem



Geschick die Metallarbeiten aus; sowie unseren Ehemännern fürs Mittun.

Frau Gerlinde Winkelmann vom Kärrnerweg Rödlitz brachte sich zusätzlich ins Projekt ein. Mit Kindern aus ihrer Nachbarschaft gestaltete sie den Baum nebenan ebenso mit österlicher Dekoration. Dies finanzierte die Ortschaftsverwaltung Rödlitz.

Insgesamt wurden ca. 700 bunte Ostereier aufgereiht. 14 Tage werden diese am Standort Parkplatz an der Kirche/Kindergarten platziert bleiben. Gestaltet und aufgehübscht mit einer Spur Frohsinn für Herz und Gemüt. Uns A L L E N zur österlichen Freude.

Birgit Sonntag

Donnerstag, 2. April - Gründonnerstag <i>Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige HERR. Ps 111,4</i> Dankopfer: unsere Kirchgemeinde	Ge
Freitag, 3. April - Karfreitag <i>Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.</i> Dankopfer: Sächsische Diakonissenhäuser	in H A F
Samstag, 4. April - Karsamstag	
Sonntag, 5. April - Ostersonntag <i>Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offb 1,18</i> Dankopfer: Jugendarbeit der Landeskirche	
Montag, 6. April - Ostermontag <i>Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offb 1,18</i> Dankopfer: unsere Kirchgemeinde	A
Sonntag, 12. April - Quasimodogeniti <i>Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. 1. Petr 1,3</i> Dankopfer: unsere Kirchgemeinde	
Samstag, 18. April	
Sonntag, 19. April - Misericordias Domini <i>Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. Joh 10,11a.27-28a</i> Dankopfer: Posaunenmusik und Evangelisation	A
Sonntag, 26. April - Jubilate <i>Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. 2. Kor 5,17</i> Dankopfer: unsere Kirchgemeinde	
Sonntag, 3. Mai - Kantate <i>Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder. Ps 98,1</i> Dankopfer: Kirchenmusik	A

Rödlitz-Heinrichsort	Hohndorf	Lichtenstein
19:30 Uhr Tischabendmahl Lutherhaus Heinrichsort mit Jan Schulze	 in Hohndorf Gebetsgemeinschaft immer 15 min vor dem Gottesdienst	17:30Uhr Tischabendmahl Lutherhaus mit Pfarrer Mitzschke
10:00 Uhr Gottesdienst Heinrichsort mit Pfr. i.R. Lucke 15:00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Rödlitz mit Heike Zirnstein		14:30 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Lutherkirche mit Pfarrer Mitzschke
	14:00 Uhr Gebetswanderung Kirche Hohndorf	23:30 Uhr Osternacht Lutherkirche
	7:00 Uhr Auferstehungsandacht Friedhof Hohndorf mit Pfr. i. R. Gruner 10:00 Familiengottesdienst mit Babett Püschel	9:30 Uhr Festgottesdienst Lutherkirche mit Pfarrer Mitzschke
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Rödlitz mit Jan Schulze		
	10:00 Uhr Familiengottesdienst Abschluss KiBi-Tage anschließend Imbiss	9:30 Uhr Gottesdienst Laurentiuskirche mit Tristan Riedel
	19:30 Uhr Lobpreisgottesdienst mit Ines Pönisch	17:30 Uhr Vorabendmesse Lutherkirche mit Pfarrer Mitzschke
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Heinrichsort mit Pfarrer Mitzschke		
	10:00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden mit Pfr. Merkel	9:30 Uhr Konfirmationsgottesdienst Laurentiuskirche mit Pfarrer Mitzschke
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Heinrichsort mit Christian Lange		9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Laurentiuskirche mit Pfarrer Mitzschke

Kinderkirchen- und Kurrendetag

mit dem Musical
für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren
"Donnersöhne"

Samstag,
13. Juni 2026

Pauluskirche
Zwickau

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Zwickau
Kinder-Jugend-Bildung



**Gott ist
anders**

Finde es heraus!

www.kirchenbezirk-zwickau.de

Kinder aus dem ganzen Kirchenbezirk kommen zusammen,
um diesen Tag zu feiern. Eingeladen sind alle Kinder
von der 1. bis zur 6. Klasse.

Gott ist anders? Finde es heraus! Die Geschichte der
Donnersöhne bringt dich auf die Spur.

Es erwartet dich ein Tag voller schöner Angebote: Musik, Tanz,
biblische Geschichten, Kreativ- und Spielangebote.

Und als Highlight hörst du ab 14 Uhr das Musical „Donnersöhne“ der
Kinderkurrenden, zu dem deine Eltern auch herzlich eingeladen sind.

EV.-LUTH.- KIRCHENBEZIRK ZWICKAU
DOMHOF 11, 08056 ZWICKAU

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Zwickau
Kinder-Jugend-Bildung

Es erwartet dich ein Tag voller Angebote:

Wann? Samstag, 13. Juni 2026

Start: 10 Uhr

14 Uhr Musical, zu dem deine Eltern
herzlich eingeladen sind.

Dazwischen: Spiel, Kreatives und Essen

Wo? Pauluskirche Zwickau, Pauluskirchplatz
(*Fahrgemeinschaften ab KG-Verbund Lichtenstein
geplant → siehe unten*)

Was sonst noch? Sicher hast du einen kleinen Rucksack
dabei für das, was du so selber brauchst.

Kosten? 4 € für alles

Wir übernehmen keine Haftung für technische Geräte aller Art.

Anmeldung bis 30.April über nebenstehenden
QR-Code

oder über den Link:

<https://erlebnis-tage.de/kinderkirchentag-2026>

KEINE zusätzliche Anmeldung über den
Kirchbezirk Zwickau notwendig!



Für die Fahrt nach Zwickau sollen Fahrgemeinschaften gebildet werden. Kinder müssen bis zum vollendeten 12. Lebensjahr, bzw. kleiner als 150 cm nach § 21 Abs. 1a der StVO in einem geeigneten Kindersitz oder auf einer Sitzerrhöhung mitgenommen werden. Diese bitte für die Fahrt nach Zwickau mitgeben!

Noch Fragen? Dann bitte an folgende Personen wenden:

Gemeindepädagogin Babett Püschel

Tel.: 0172 954882

E-Mail: babett.pueschel@evlks.de

Gemeindepädagogin Janine Kutzner

E-Mail: janine.kutzner@evlks.de

Weltgebetstag am 6. März



„KOMMT! Bringt eure Last“, dies sind die Worte von Jesus im 11. Kapitel des Matthäusevangeliums. Christliche Frauen aus Nigeria haben in diesem Jahr den Weltgebetstag gestaltet. Wir haben von 3 Frauen gehört, wie ihr Alltag aussieht. Obwohl Nigeria ein aufstrebendes Wirtschaftsland ist und über reichliche Bodenschätze verfügt, leiden viele Menschen unter großer Armut. Das Leben ist besonders von Frauen und Kindern von Angst



und Armut geprägt, aber der Glaube an Jesus Christus gibt ihnen Kraft und ist eine Quelle der Hoffnung. Davon erzählte dieser Gottesdienst und wir wurden mit Bildern und Liedern in ihren Alltag hineingenommen. Aber auch wir tragen Lasten und mittels eines Steines, der auf jedem Stuhl lag, konnten wir Lasten am Kreuz ablegen. Leckere Speisen aus der nigerianischen Küche gab es zum Abschluss des Abends.



Abendbrotgottesdienst am 8. März

Nach einer Kreativzeit für die Kinder und einem geselligen Abendessen wurde das Thema kindgerecht noch einmal aufgearbeitet. Dort konnten die Kinder auch ihre Lasten am Kreuz ablegen, was auch rege genutzt wurde. Danke an alle, die diese 2 Abende vorbereitet haben.

I. Morandi



Christliche Kindertagesstätte Saatkorn

“Bei Gott ist es wie in einem Nest, weil er dich nicht alleine lässt. Und rüttelt der Sturmwind noch so sehr, den ganzen Baum hin und her – streck’ du nur Arme und Beine aus - aus diesem Nest fällst du nie heraus.”

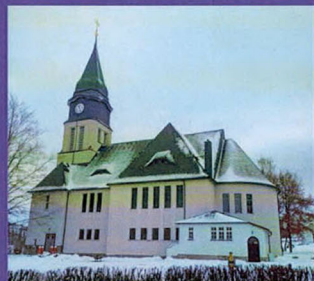
Bei den Sprösslingen in der Krippe war im Februar die kleine Meise zu Besuch. Das Lied wurde gesungen & die Geschichte der kleinen Meise nachgespielt. Doch nicht nur im Morgenkreis fütterten wir die kleine Meise - wir bastelten auch ein Vogelfutterhaus für die echten Vögel in unserem Garten. Mit den ersten Sonnenstrahlen konnten wir dann auch gleich die ersten Besucher im Garten beobachten.



Isabel Steinert

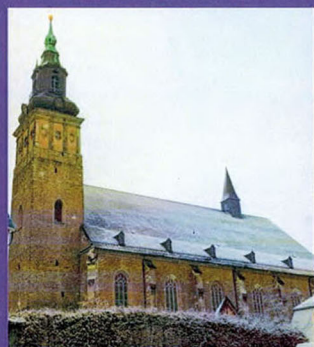
Pilgern auf dem Purple Path

Start: jeweils 9:30 Uhr an der Kirche



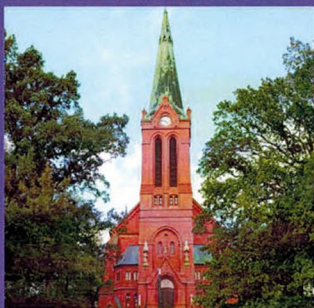
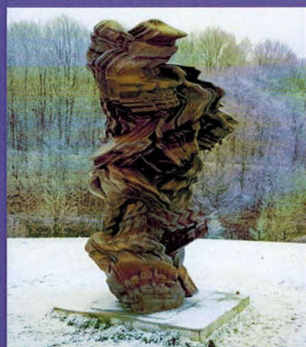
21.03.26

Kirche Klaffenbach
15 km



18.04.26

Kirche Schneeberg
St. Wolfgang
13 km



30.05.26

Kirche
Hohndorf/Erzg.
13 km



Kirchen und Kultur der Region entdecken, bei jedem Wetter
Kunst genießen, teilen, Kraft für den Alltag tanken
mit anderen Pilger*innen ins Gespräch kommen
gemeinschaftliches Picknick kann geteilt werden
keine Anmeldung zu den Rundwegen erforderlich

Pilgerbegleiter*in von: **Ina Wild und Rainer Zuk**

KG Hohndorf

Hauptstraße 13,
09394 Hohndorf
Tel./ Fax: 037298-12493/ 12406
kg.hohndorf@evlks.de
www.kirche-hohndorf.de

Pfarramt: Stefan Colditz

stefan.colditz@evlks.de

**Bürozeiten Pfarramt und
Friedhofsverwaltung:**

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.30 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

Bankverbindung:

KG Hohndorf
Erzgebirgssparkasse
DE52 8705 4000 3723 0023 06

**Wohnstätte für Behinderte
"Dorf im Dorf"**

Theodor-Fliedner-Str. 1,
09394 Hohndorf
Tel./ Fax: 037204 5860/ 58633
info@sachsen-fliedner.de
www.sachsen.fliedner.de

Kirchenvorstand**Kontakt über Gerhard Warnat**

Tel.: 037204-928430
gerhard.warnat@kirche-hohndorf.de

Kantorin Sonja Käßler

Tel.: 037204-88393
sonjakaeppler@web.de

Gemeindepädagogin Babett Püschel

Tel.: 037203-169005 oder 01729545882
babett.pueschel@evlks.de

Kirchner Rolf Bornschein

Tel.: 037298-14674
rolf.bornschein@kirche-hohndorf.de

Friedhofsmeister Enrico Weinhold

Tel.: 0157 31740519
enrico.weinhold@evlks.de

Rufnummer für kleine Notfälle:

Tel.: 0179 54 47 923 (St. Tiesies)

**Christlicher Kindergarten
& Hort Saatkorn**

Leiterin Isabel Steinert
Am Hang 3, 09394 Hohndorf
Tel./ Fax: 037204-50101/ 50102
info@kiga-saatkorn.de
www.kiga-saatkorn.de

Eine herzliche Bitte an alle:

Teilen Sie uns mit, wenn Sie selbst, Verwandte, Bekannte oder
Nachbarn krank sind oder im Krankenhaus liegen. Wir können
Besuche nur organisieren, wenn wir informiert werden.

DANKE!

Hinweise bitte an die Pfarrämter Hohndorf bzw. Rödlitz

KG Rödlitz - Heinrichsort

Konsumgenossenschaftsweg 4,
09350 Lichtenstein OT Rödlitz
Tel./ Fax: 037204-2879/ 72512
kg.roedlitz_heinrichsort@evlks.de
www.kirche-roedlitz.de

**Pfarramt:**

derzeit nicht besetzt, bitte melden
Sie sich im Pfarramt Hohndorf

Bankverbindung:

KG Rödlitz-Heinrichsort
Sparkasse Chemnitz
DE95 8705 0000 3616000601

Gemeindepädagogin

Babett Püschel
Tel.: 01729545882
babett.pueschel@evlks.de

Friedhofsverwaltung

Lichtenstein: Beate Bieling
Tel./ Fax: 037204-98983/ 929821
beate.bieling@evlks.de

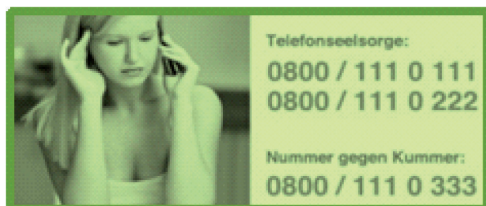
Bauerngut Rödlitz/**Gemeindehaus Heinrichsort**

Ansprechpartner Marco Tölle
Tel.: 0177 34 86 344 *ab 15 Uhr*
miet.uns.g.h.bg@gmail.com

Diakonisches Werk - Beratungsstelle

Hartensteiner Str. 5a
09350 Lichtenstein
Tel.: 037204-5339
soz.beratung@diakonie-westsachsen.de

Redaktionsschluss für die Mai – Ausgabe ist der 10.04.2026;
später eingehende Artikel finden keine Berücksichtigung!
Beiträge, Fotos usw. bitte an: gemeindebrief@kirche-hohndorf.de



Telefonseelsorge:

0800 / 111 0 111
0800 / 111 0 222

Nummer gegen Kummer:

0800 / 111 0 333

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-Luth. Schwesterkirchgemeinden
Hohndorf und Rödlitz-Heinrichsort,
Hauptstraße 13, 09394 Hohndorf
Verantwortlich i.S.d.P.: Die Kirchenvorstände
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Auflage: 1100

Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung!

Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? **Selig** sind, die **nicht sehen** und doch **glauben!** «

Monatsspruch APRIL 2026

Es gibt Momente im Leben, da wird mir wieder bewusst, wie sehr ich abhängig bin, davon, dass ich etwas anfassen, fühlen, machen muss, um es zu verstehen. Einfach nur hören, lesen, das ist mir meistens zu wenig.

Ob ein Rezept schmecken wird – werde ich nicht wissen, wenn ich es nur lese. Da ist Nachkochen angesagt.

Genauso bei mir auf der Arbeit – ich kann bestimmt 10 min Polarisierung erklären, ernte verständnislose Blicke, oder 1min zeigen und man sieht am Gesicht des Kunden wie das Verstehen aufblitzt.

Und dann dieser Bibelvers – und ich fange an nachzudenken, wann dieses mit allen Sinnen mich weiterbringt und wann es ganz gut ist, wenn ich mich auf mein Bauchgefühl verlasse. Ich muss Elektrizität nicht sehen und weiß, dass es sie gibt. Ich muss den Wind nicht in Form von Sturmschäden erleben, um zu wissen, dass er eine gewaltige Kraft ist. Ich habe großes Glück, dass ich nicht das komplette Lichtspektrum sehe, sondern nur einen relativ kleinen Bereich.

Mein Kopf wäre mit sichtbarer, fühl-

barer Elektrizität, Luftströmen oder dem vollen Lichtspektrum heillos überfordert. Die Vorstellung, natürliches Licht, als Strahlen, Welle und Teilchen wahrzunehmen – nein Danke. Da wäre alles andere nicht mehr sichtbar.

Was ich jedoch bei allen Beispielen mit meinen Sinnen erfasse – sind die Auswirkungen der Existenz dieser Dinge. Taschenlampe leuchtet – Elektrizität. Das Windrad der Enkelin im Nachbargarten dreht sich fröhlich – Wind.

Ich kann das alles mit meinen Augen sehen – Licht.

Vielleicht sind wir mit diesem Monatsspruch eingeladen, uns eher die Auswirkungen anzuschauen. Was passiert, wenn Menschen im Glauben leben – freundlicher, offener, authentischer, in sich ruhender?

Lasst Euch von mir einladen, in diesem österlichen Monat die Auswirkungen von Gottes Liebe und Gnade und Jesu Opfer in unserem Leben wahrzunehmen. Schätzen zu lernen. Dass es für uns Vergebung gibt. Dass es Hoffnung gibt. Dass es nicht trostlos bleiben muss.

Heike Tölle